Entführt

Zusammen mit ihm, die Suche nach ihr

Von RiverTear

Epilog: Entspannung

„Wie kam es eigentlich dazu, dass es wie eine Entführung aussah?“ Hikaru lachte kurz auf. „Ach, Kid. Er wollte unbedingt endlich weiter segeln, doch ich wollte mich noch von dir verabschieden. Das sah er nicht ein, also griff er mich einfach und trug mich zum Schiff!“ Nun lachte auch Reika. Beide saßen sie da, unter einem Baum, im Wald, wo es etwas lichter war und das sanfte Fröhabendlicht fiel auf sie herab. „So kommen Irrtümer auf!“ Beide lachten sie wieder und River piekste Hikaru leicht in die Seite. „Dass du Piratin bist...“ Sagte Hikaru leiser und grinste dabei. „Aber selbst nicht besser!“ Wieder lachten beide. „Und ich dachte, du hättest Law...“

„Ach, nein!“ Rief Rei dazwischen, hob die Arme und lachte. „Er ist mein Käpt'n und mein bester Freund.“ Dabei legte Reika ihre Arme um die angezogenen Beine und legte ihr Kinn auf ihre Knie. Dabei blickte sie auf den Wald vor sich. „Das habe ich mittlerweile auch bemerkt!“ Kicherte Hikaru wieder und stieß ihre Freundin leicht an. „Und diesen Shun kenne ich auch endlich!“ Meinte die kleine rothaarige noch zwinkernd und schaute dann auf den Boden. Reika nickte nur und lächelte leicht. „Schon komisch das alles jetzt...“ Dabei wendete sie leicht den Kopf zu ihrer Freundin. Diese nickte zustimmend. Beide wussten das ganze, diese Situation, nicht weiter zu beschreiben. Dann kam Shanks hinzu. Als Reika das merkte, wollte sie aufstehen, er wollte bestimmt mit seiner Nichte alleine sein. Doch Shanks grinste sie an, setzte sich, ergriff Reikas Hand und zog sie zu sich in die Arme. Erst blickte Hikaru überrascht, nicht anders als Reika, doch dann verzog sie ihre Lippen zu einem breiten Grinsen und musterte leicht kichernd ihren Onkel und ihre Freundin.

Einen Tag später, einen Tag nach dem Kampf, verabschiedeten sich die Ako-Piraten von den anderen. Der Log-Port der Band war schon neu aufgeladen, während die Log-Ports der anderen noch gut 4 bis 5 Tage benötigten. „Reika...“ Shun kam nochmal auf sie zu, legte eine Hand auf ihre Schulter und lächelte sie an. „Viel Glück noch, kleine. Und vielleicht sehen wir uns ja wieder!“ Reika erwiderte dies mit einem Grinsen und einem Nicken. Auch wenn Shun ihr in letzter Zeit auf die Nerven ging, so mochte sie ihn doch ein wenig. Der Weiberheld drehte sich dann weg und blickte nochmal frech grinsend zu Law. „Pass gut auf sie auf!“ Law verengte nur die Augen und schenkte Shun ein kleines Nicken. Dann legten die Ako-Piraten endlich ab.

Kid versuchte gar nicht sich zu entspannen. Ihn störte es viel mehr, dass der Log-Port ganze sechs Tage benötigte, bis er wieder neu aufgeladen war. Seufend stand er auf

seinem Schiff, die Arme verschränkt. In Gedanken an seinen letzten Kampf, gegen den Yonkou Shanks, trat wieder sein fieses Grinsen auf seinen Lippen auf. Es war spannend und amüsant für Kid mal gegen einen berühmten Piraten angetreten haben zu dürfen. Auch wenn er klar den kürzeren zog.

Das amüsanteste war jedoch, dass es diesen Wirbel gab, dass die anderen doch tatsächlich dachten, dass er, Eustass Captain Kid, Hikaru entführt habe. Er lachte kurz auf. Und noch interessanter war es, dass Hikaru die Nichte des Yonkous war. Das hatte sie nie erzählt und noch nicht einmal erwähnt.

Doch allgemein freute Kid sich einfach darauf, endlich mit seiner Crew weiter reisen zu können. Wie gut, für die Ako-Piraten, dass sie eingesehen hatten, dass die Kid-Piraten viel stärker waren und der Schatz ihnen, Kids Mannschaft, gehörte.

Auf dem U-Boot der Heart-Piraten entspannte sich der Käpt'n, lag da, die Arme hinter dem Kopf verschränkt und blickte gen Himmel. Neben sich hörte er Schritte und blickte dahin. Reika kam an und legte sich neben ihren Käpt'n auf das Deck. Grinsend schaute er zu seinem Vize rüber. Er war froh, dass das ganze Spektakel vorüber war und war sehr amüsiert darüber, dass es einfach nur ein Missverständnis war. Reika sah er in all der Zeit kaum und nun, wo sie neben ihm lag, kam es ihm so vor, als wäre sie nie weg gewesen. Tief und genüßlich atmete Law die frische Meersluft ein und schielte dann aber leicht besorgt zu Rei, die einfach da lag und die Augen geschlossen hatte. Sie lächelte nichtmals. Der Käpt'n machte sich Sorgen um seine sonst so muntere Mechanikerin. Er merkte doch, welche Blicke sie dem Yonkou schenkte, dafür kannte er sie zu gut. Doch er schwieg. Er war nicht der richtige, mit dem Reika über sowas reden konnte. Das brauchten sie auch bisher nicht. So gern Law seiner besten Freundin auch helfen wollte, er konnte es nicht. Er hätte sowieso das Falsche gesagt und das wollte er nicht riskieren. „Bald reisen wir weiter, ich freue mich schon sehr!“ Sagte Rei plötzlich mit einem leichten Lächeln. Law glaubte es ihr nicht, nickte jedoch. Dann stand Reika auf, sagte nichts und ging einfach wieder so, wie sie gekommen war.

Shanks lag auf seiner Koje. Von draußen hörte man nur das beruhigende Rauschen der Wellen. In seinem Arm lag Reika, schlafend. Er betrachtete sie mit traurigem Blick. Die Zeit, die sie hatten, wollte der Yonkou noch genießen. Auch wenn es nicht mehr viel war.

So, das ist das Ende dieser FF!

Ich hoffe, sie hat euch gefallen.

Mir hat es ziemlich viel Spaß gemacht, diese FF zu schreiben, sie ist auch die erste, die ich zuende gebracht habe x3

Es folgt noch ein „Arigato“-Kapitel für euch, meine treuen Leser! Wer eine ENS haben will, sobald ich es online gestellt habe, kann mir ja bescheid geben (im Kommi oder auf sonstigen Wegen ^^)!

Danke nochmal an alle!

Hoffe, dass ich nach und nach alle Fragen, die im Laufe der FF aufkamen, beantworten konnte!

Ein ganz großes Arigato, eure **River-chan**

Fortsetzung folgt...